

Aus der WA-Hamm

Ausgabe 110

13.05.2010

Seite 17

© 2009 Westfälischer Anzeiger

Verlagsgesellschaft mbH &Co KG

Rockiges „Sixpack“

MUSIK Bewerbungsfrist für „Hamms beste Band“ ist angelaufen Zwei Vorkastings im Oktober – Sieger erhält 1 000 Euro Preisgeld

HAMM • Die elfte Auflage des Wettbewerbs „Hamms beste Band“ (HBB) nimmt weiter Kontur an. Bis zum 28. August, also bis zum Ende der Sommerferien, haben Gruppen die Möglichkeit, sich für das Musikspektakel zu bewerben. Sechs Bands stehen schließlich am 27. November ab 20 Uhr auf der Bühne in den Zentralhallen. Dorthin zieht die Veranstaltung nach einem zweijährigen Intermezzo in der Maxi-Arena zurück.

Dabei wird das Teilnehmerfeld mit sechs Gruppen schlanker. Vier der Bands werden direkt von einer sechs- bis siebenköpfigen Jury ausgewählt. Dies geschieht bis spätestens 12. September.

Zwei weitere qualifizieren sich über je ein Casting für den „Finaltag“, an dem sie dann jeweils 35 Minuten Gelegenheit haben, sich live zu präsentieren. Castingtermine sind am 1. Oktober im Kulturrevier Radbod und am 8. Oktober im Jugendzentrum Südstraße.

Bei der Endausscheidung am 27. November entscheiden erneut eine vierköpfige Jury und das Publikum mit seiner Stimme über den Gewinner und Träger des Titels „Hamms beste Band 2010“. Zu gewinnen sind nicht nur Ruhm und Ehre, sondern Preisgelder in Höhe von 1 000 Euro für den Sieger, 600 Euro für den Zweit- und 300 Euro für den Drittplatzierten.

Die Moderation des Abends übernimmt das bewährte Duo der WA-Redakteure Günter Thomas und Andreas Tigemann. Zurückgezogen aus der Organisation hat sich nach zehnjährigem erfolgreichem Engagement die WA-Band als Veranstalter und ursprünglicher Ideengeber für den Wettbewerb. Das Gelingen der Veranstaltung ruht nun auf anderen Schultern. Mit im Boot sind Heinz Thomas (Jugendamt), Sabine Winde (Netzwerk Jugendkultur), Achim Matzka (Veranstaltungstechnik), Marco Wagner (Leiter Jugendzentrum Südstraße) und Sven Kirner (Kulturrevier Radbod). Die Gesamtkoordination liegt bei Stefan Barta aus der Mar-

ketingabteilung des Westfälischen Anzeigers.

An seine Adresse gehen sämtliche Bewerbungsunterlagen der Bands. Gefragt sind eine Biografie, Fotos und eine Demo-CD mit Eigenkompositionen. Die Aufnahmen sollten aussagekräftig sein, müssen aber keine Studioqualität haben. Alle Gruppen erhalten eine Bestätigung über den Eingang. Das Ergebnis, wer letztlich am Wettbewerb teilnimmt, wird im WA bekannt gegeben. ■ **OZ**

Bewerbungen gehen bis zum 28. August an Stefan Barta, Marketing Westfälischer Anzeiger, Gutenbergstraße 1, 59065 Hamm; Informationen auch unter Telefon 105-408.